

Fragen & Antworten von Bobby Bähler, Leiter Gurtenfestival AG

ACHTUNG: Zwischen den Quotes befinden sich jeweils 3 Sekunden Pause.

1.)

Warum dieser zweite Weg?

Quote 1 Bobby Bähler: 19 Sek.

2.)

Hat man schon Reaktionen von den Anwohnerinnen und Anwohnern?

Quote 2 Bobby Bähler: 39 Sek.

3.)

Für wen ist dieser 2. Zugang gedacht?

Quote 3 Bobby Bähler: 60 Sek.

4.)

Ist dieser 2. Zugang auch eine Reaktion auf die langen Wartezeiten am Freitagabend der letzten Festivalausgabe?

Quote 4 Bobby Bähler: 34 Sek.

5.)

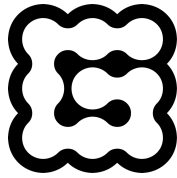
Es gibt noch weitere Verbesserungen, z.B. mehr Toiletten auf dem Festivalgelände. Ist das wirklich das grösste Problem?

Quote 5 Bobby Bähler: 21 Sek.

6.)

Alle diese Neuerungen deuten darauf hin, dass am Ende doch die Kapazitäten am Festival erhöht werden!?

Quote 6 Bobby Bähler: 15 Sek.



7.)

D.h. es ist davon auszugehen, dass es z.B. bei der Ausgabe 2026 dann nicht mehr 25'000, sondern 30'000 Besucherinnen und Besucher geben wird?

Quote 7 Bobby Bähler: 42 Sek.

B-Roll-Material (ausschliesslich Video):

Einführungsbilder am Geschäftssitz der Gurtenfestival AG, Frankenstrasse 70 in Bern.
Bobby Bähler, Leiter Gurtenfestival AG, im Gespräch mit Nada Brönnimann, Verantwortliche Unternehmenskommunikation / Medien Gurtenfestival AG.